

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 53/54 (1909)
Heft: 4

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

INHALT: Wettbewerb zur Erlangung von Projekten für eine neue Rheinbrücke in Rheinfelden. — Die elektrische Zahnradbahn Montreux-Glion. — Seebach-Wettingen, Technische und wirtschaftliche Ergebnisse der elektrischen Traktionsversuche. — Miscellanea: Eidgenössisches Polytechnikum. Alfred Messels Berliner Museumsentwürfe. Monatsausweis über die Arbeiten am Lötschbergtunnel. Elektrischer Betrieb Leipzig-Magdeburg und Leipzig-Halle. Schulhaus Oltingen. Rheinregulierung. Schweizerische

Binnenschiffahrt. Holländische und Deutsche Raumkunstausstellung. Bezirks- und Primarschulhaus Schönenerd. — Nekrologie: † August Stähelin-Vischer. — Konkurrenzen: Gewinnung von Wasserkraften am Walchensee. Bezirksgebäude in Zürich III. Nationaldenkmal in Schwyz. — Vereinsnachrichten: Schweizerischer Ingenieur- und Architekten-Verein.

Tafel V: Die elektrische Zahnradbahn Montreux-Glion.

Band 54.

Nachdruck von Text oder Abbildungen ist nur unter genauer Quellenangabe gestattet.

Nr. 4.

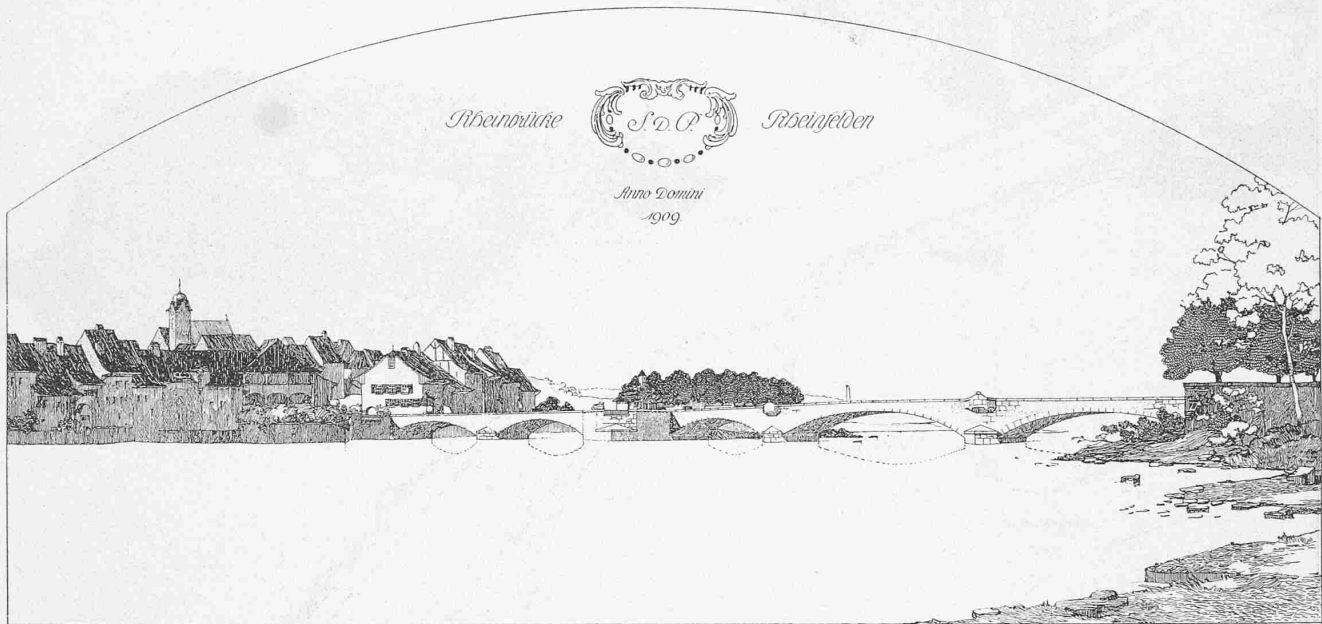


Abb. 1. II. Preis. Nr. 17. — Verfasser: Ingenieure Maillart & Cie. in Zürich, Architekten Joss & Klausler in Bern. — Gesamtansicht.

Wettbewerb zur Erlangung von Projekten für eine neue Rheinbrücke in Rheinfelden.

I.

Der Wettbewerb für den Umbau der bestehenden hölzernen Brücke in Rheinfelden, die vor einer Reihe von Jahren teilweise abgebrannt und durch eine provisorische Eisenkonstruktion ersetzt worden ist, stellte eine besonders reizvolle Aufgabe dar, zu deren Lösung das Zusammenarbeiten von Ingenieuren und Architekten vorausgesetzt wurde. Demgemäss war auch das Preisgericht zusammengestellt worden. Nicht weniger als 45 Wettbewerbsprojekte gingen ein, bei denen, wie aus den Namen der Verfasser der preisgekrönten Arbeiten hervorgeht, sich hervorragende Techniker beider Richtungen beteiligten. Es verdient besonders hervorgehoben zu werden, dass sich auch unter den nicht prämierten Entwürfen eine grosse Zahl sehr guter Lösungen der gestellten Aufgaben befand, namentlich was deren architektonische Seite anbelangt.

Von der Brückenbaukommission der Gemeinde Rheinfelden waren reine Eisenkonstruktionen von der Bewerbung ausgeschlossen worden. Im Uebrigen verweisen wir auf die Hauptangaben des Programmes, sowie auf das Schlussergebnis des preisgerichtlichen Gutachtens, die wir auf den Seiten 30 und 303 des Bandes LIII mitgeteilt haben.

Von den vier preisgekrönten Aufgaben veröffentlichen wir heute die wesentlichen Ansichten und Zeichnungen (auf den Seiten 48 und 49) des mit dem I. Preis ausgezeichneten Entwurfes Nr. 19 „Tempora mutantur“ der Ingenieure Prof. Melan in Prag und de Vallière & Simon in Lausanne und der Architekten Monod & Laverrière in Lausanne, sowie (auf den Seiten 45—47) jene der Arbeit Nr. 17, „S. D. P.“, die den II. Preis erhielt und die Ingenieure Maillart & Cie. in Zürich und die Architekten Joss & Klausler in Bern zu Verfassern hat.

Hinsichtlich deren Beurteilung verweisen wir auf das beigedruckte Gutachten des Preisgerichtes,

Bericht des Preisgerichtes.

Auf das Ende Dezember 1908 eröffnete Preisausschreiben für eine neue Brücke an Stelle der jetzigen sind rechtzeitig 45 Projekte eingeleistet worden; dieselben wurden in der Turnhalle Rheinfelden in übersichtlicher Weise aufgestellt und zwar in der Reihenfolge des Einganges. Die entsprechenden Nummern und Kennworte sind:

1. „Das Gute vom Alten muss man behalten“; 2. „Währschaft“;
3. „Je einfacher, desto besser“; 4. „Unvergänglich“; 5. „Urchig“;
6. „Stein“; 7. „Castell“; 8. „St. Nepomuk“; 9. „Rheingold“ I; 10. „Rheinsalm“ I; 11. „Rhen“; 12. „Zollbrücke“; 13. „Zwei Länder“;
14. Salm (gezeichnet); 15. „Statik“; 16. „Brückenbau-Städtebau“;
17. „S. D. P.“; 18. „Einfach“; 19. „Tempora mutantur“; 20. Rhein-

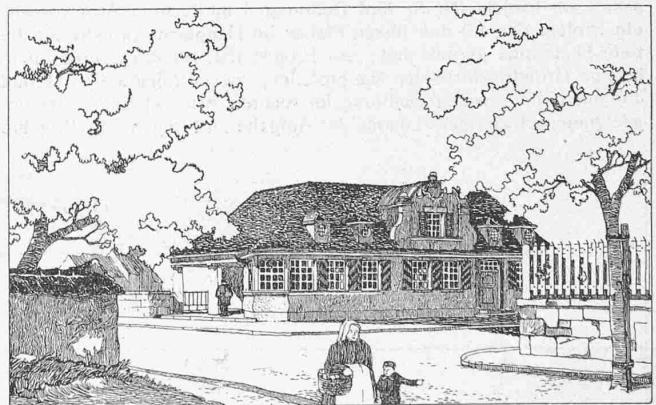


Abb. 3. II. Preis. — Zollhaus am badischen Ufer.

- felder Wappen (gezeichnet); 21. „Kraft“; 22. „Auf Felsen“; 23. „Rheingold“ II; 24. „Der gerade Weg ist der beste“; 25. „Neues und Altes“;
26. „Heimat“; 27. „Schlanke Curve“; 28. „Heimatschutz“; 29. „Rheinbrücke“; 30. „Rheingold“ III; 31. „Im Stadtbild“; 32. „Alt und doch neu“; 33. „Brückentor“; 34. „Bachab“; 35. „Grenzsteg“; 36. „Im Städtebild“; 37. „Nur eine Idee“; 38. „Bierstädtli“; 39. „Burgcastell“;
40. „Seid einig“; 41. „Freie Bahn überall“; 42. „Grenzpforte“; 43. „Freie Fahrt“; 44. „J. W.“ (im Kreis gezeichnet); 45. „Rheinsalm“ II.

Am 14. Mai 1909 ist das Preisgericht zusammengetreten zu